

Dermatologie

<https://doi.org/10.1007/s00105-024-05402-y>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024

Von der Matte aufs Rasiergerät: *Trichophyton tonsurans*

Pietro Nenoff¹ · Julie Kind²

¹ labopart Medizinische Laboratorien, Rötha OT Mölbis, Deutschland

² Redaktion „Die Dermatologie“, Springer Medizin Verlag, Heidelberg, Deutschland



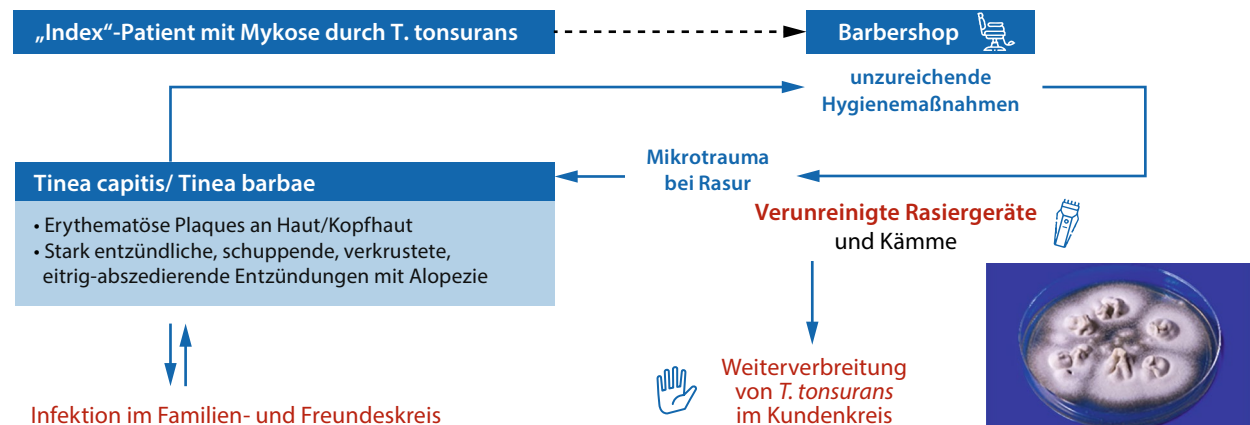
Trichophyton tonsurans

- Weltweit verbreiteter, hochinfektiöser anthropophiler Dermatophyt
- Verursacht Infektionen von Haut und Kopfhaut: Tinea capitis, Tinea faciei oder Tinea corporis
- In Deutschland seit 2020 auf dem Vormarsch
- Zunächst bei Kontakt- und Kampfsportarten verbreitet („Ringerpilz“ oder „Mattenpilz“)
- Inzwischen vermehrtes Auftreten bei Jungen, männlichen Jugendlichen oder jungen Männer ca. 2–3 Wochen nach Rasur von Bart oder Haaren in Barbershops

Nachgewiesene Übertragungswege

Direkt von Mensch zu Mensch durch infektiöse Hautschuppen (auch asymptomatische Überträger!)

Indirekt über Sportmatten bzw. Arbeitsmaterialien und Oberflächen in Barbershops



Nachweis

- Konventioneller Pilznachweis mit fluoreszenzoptischem Präparat und kultureller Anzucht
- Sensitiver: **Polymerasekettenreaktion (PCR)** aus Hautschuppen und Umgebungsmaterialien

Therapie (für Wochen bis Monate)

Topisch: Azole und/oder Ciclopiroxolamin

Systemisch: **Terbinafin**, alternativ Itraconazol oder Fluconazol (generell bei Kindern < 18 Jahren Off-label-Use!)

Wie die Ausbreitung eindämmen?

- Bisherige Präventionsmaßnahmen wie tägliche Reinigung sind nicht ausreichend, um den Infektionskreislauf zu durchbrechen!
- Konsequente und strenge Hygienemaßnahmen beachten:
Desinfektion von Rasiergeräten nach jedem Kunden, Oberflächendesinfektion (Matten im Ringerclub täglich)
- Betreiber von Barbershops regelmäßig zu Hygieneanforderungen schulen
- Gesundheitsamt sollte Einrichtungen (stichprobenartig) infektionshygienisch überwachen



Meldepflicht einführen!

Literatur

Schießl, J., Uhrlaß, S., Wichmann, K. et al (2021) Trichophyton tonsurans – ein Emerging-Pathogen im Ringsport in Deutschland. Hautarzt. <https://doi.org/10.1007/s00105-021-04803-7>

Müller VL et al (2021) Tinea capitis et barbae caused by Trichophyton tonsurans – A retrospective cohort study of an Infection chain after shavings in barber shops. Mycoses. 64:428–436

Icons made by Freepik via www.flaticon.com; © Abbildung: Uwe Schoßig, Leipzig